



DIE MACHT DER GEFÜHLTEN DANKBARKEIT

Wenn wir um etwas bitten oder beten, verursachen,
VERHINDERN wir die Erfüllung,
weil wir damit aus dem Mangel sprechen.
Wir bestätigen und verstärken dadurch den Mangel.

Wir sprechen aus der Erfüllung,
indem wir uns für die erfolgte Erfüllung bedanken
und bestätigen damit die erfolgte Erfüllung.
Damit haben wir uns das "Gewünschte" zu Eigen gemacht.

Es ist damit Teil unseres SO SEINS, unseres Lebens-Films
und MUSS zu unserer Realität werden.

Aber solange Sie in der "Illusion des Ichs" leben,
KÖNNEN Sie das Gewünschte geistig nicht in Besitz nehmen,
weil die Illusion die Wirklichkeit nicht verändern KANN.

So wie Sie nichts aus der Traumebene
mit in Ihre Realitätsebene nehmen können.

Was immer Sie auch im Traum erreichen, verändert
und erscheint nicht in Ihrer Realität.

Sie können auch nichts aus einem Kino-Film mit nach Hause nehmen.
ERST ALS ERWACHTES BEWUSSTSEIN SIND SIE IN DER VOLLMACHT,
Dinge in Erscheinung zu rufen.

Ihr wichtigstes Schöpfungsinstrument ist GEFÜHLTE Dankbarkeit.
Es ist die Auftragsbestätigung des Lebens,
dass das Gewünschte Realität wird und bereits unterwegs ist.

Mit Ihrem Gefühl haben Sie es bereits "bezahlt",
denn DAS GEFÜHL IST DIE VERWIRKLICHENDE KRAFT.

Kausale Essenz Blogs
Kurt Tepperwein
www.kausal-training.com

